

28.05.2009 – 12:00 Uhr

GF Agie Charmilles schliesst Fräsmaschinen-Betriebsstätte in Schaffhausen - Angestellte Schweiz setzen sich für den Erhalt von Arbeitsplätzen ein

Zürich (ots) -

GF Agie Charmilles beabsichtigt, die Fertigung von Hochgeschwindigkeits-Fräsmaschinen am Standort Nidau zu konzentrieren. Die Fertigungsstätte in Schaffhausen soll geschlossen werden. Betroffen davon wären rund 50 Mitarbeitende. Für diese Angestellten ist die Nachricht ein Schock. Sie haben gehofft, dass die Arbeitsstellen mit der seit einiger Zeit praktizierten Kurzarbeit gerettet werden können.

Die Konsultationsphase mit den Arbeitnehmervertretern ist angelaufen. Die Angestellten Schweiz werden sich dafür einsetzen, dass möglichst viele Arbeitsstellen gerettet werden können. Sie fordern GF Agie Charmilles auf, dafür zu schauen, dass Betroffene in anderen Abteilungen beschäftigt werden können. Den Betroffenen soll genügend Zeit gegeben werden, den Schock zu verdauen, sich auf den finanziellen Verlust einzustellen und sich neu zu orientieren. Alle Entlassenen sollen vom Arbeitgeber bei der Suche nach einer neuen Stelle unterstützt werden.

Die Angestellten Schweiz sind die stärkste Arbeitnehmerorganisation der Branchen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) und Chemie/Pharma. Rund 25 000 Angestellte sind Mitglied. Angestellte Schweiz entstand aus dem Zusammenschluss der beiden Verbände Angestellte Schweiz VSAM (MEM, gegründet 1918) und VSAC (Chemie, gegründet 1993).

Weitere Infos zu den Angestellten Schweiz: www.angestellte.ch.

Kontakt:

Urs Sager, Rechtsanwalt Angestellte Schweiz, Tel. 044 360 11 11

Hansjörg Schmid, Leiter Kommunikation Angestellte Schweiz,
Tel. 044 360 11 21, Natel 076 443 40 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100584142> abgerufen werden.